



# Modulhandbuch

für das Studienfach

## HS-Didaktik Arbeitslehre

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für  
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2009  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften

## Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	4
<b>Pflichtbereich</b>	<b>5</b>
Didaktik wirtschaftskundlichen Unterrichts im Fach Arbeitslehre	6
Grundlagen der Arbeitswissenschaft und der Didaktik der Berufsorientierung	8
Systematik des Faches Didaktik der Arbeitslehre	10
Grundlagen der technischen Bildung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik	12
<b>Freier Bereich</b>	<b>14</b>
Kooperation zwischen Schulen und der Arbeitslehredidaktik - Mitarbeit von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben und deren theoretische Grundlegung	15
Die Vorbereitung auf die nachschulische Realität der Arbeitswelt für Schüler mit Förderbedarf geistige und motorische Entwicklung	16
Die Vorbereitung auf die nachschulische Realität der Arbeitswelt für Schüler mit Förderbedarf Lernen und emotionale Entwicklung	17

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	20	5
Freier Bereich	0-15	14

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**11.01.2012 (2011-106)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## **Pflichtbereich**

(20 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren.

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Didaktik wirtschaftskundlichen Unterrichts im Fach Arbeitslehre		o6-AL-Wirtschaft-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
a) Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht: Grundbegriffe für den wirtschaftskundlichen Unterricht; Studiengangsrelevante Grundlagen der Volkswirtschaftslehre; Studiengangsrelevante Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. b) Blockseminar: Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren; Praktische Anwendung der Kenntnisse über die betrieblichen Grundfunktionen; Anwendung und Überprüfung wirtschaftlichen Grundwissens im Rahmen eines Projekts.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein für den Unterricht im Fach Arbeitslehre qualifizierendes Überblickswissen über wirtschaftliche Grundbegriffe und Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre; können die Studierenden wesentliche Elemente dieses Wissen im Rahmen eines Projekts praktisch umsetzen; verfügen die Studierenden über reflektiertes Wissen über den Einsatz von Methoden des Ökonomieunterrichts; haben die Studierenden Grunderfahrungen mit den praktischen Aufgabenstellungen im Zusammenhang mit den be		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-AL-Wirtschaft-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-AL-Wirtschaft-2-092: R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Wirtschaft-1-092:</b> Wirtschaftliche Grundbildung für den Arbeitslehreunterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Wirtschaft-2-092:</b> Produzieren für einen Markt mit Hilfe technischer Verfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• praktische Prüfung (Gesamtaufwand 25-30 Std.) und schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 Folien je Teilnehmer). Die praktische Prüfung umfasst Planung, Durchführung und Auswertung der Herstellung von Produkten in Projektgruppen.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.		
LA Sonderpädagogik HS-Didaktik Arbeitslehre (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 24.08.2021 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik (Hauptschule-Didaktikfach) Arbeitslehre - 2009	Seite 6 / 17

- 06-AL-Wirtschaft-1-092: --
- 06-AL-Wirtschaft-2-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: wird in der Regel als Blockseminar durchgeführt.

**Bezug zur LPO I**

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre

§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
<b>Grundlagen der Arbeitswissenschaft und der Didaktik der Berufsorientierung</b>		o6-AL-Beruf-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
a) Grundlagen der Arbeitswissenschaft und ihrer Teildisziplin: Geschichte, Arten der Bewertung und Formen von Arbeit; b) Didaktik der Berufsorientierung: Entstehung, Aspekte und Wandel von Beruf; Aufbau einer Berufssystematik; Berufswahltheorien in Bezug auf Inhalte und Ziele berufsorientierten Unterrichts.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden: Überblick über Teildisziplinen der Arbeitswissenschaft und die Beiträge arbeitsbezogener Wissenschaften zur Bildung eines umfassenden Arbeitsbegriffs; Fähigkeit, sich mit wesentlichen Grundbegriffen berufsorientierten Unterrichts auseinanderzusetzen; Fähigkeit zur Herstellung von Zusammenhängen zwischen Berufswahl, Beruf und Arbeitsmarkt; Einblick in Systeme der Berufswahlvorbereitung, der Berufsvorbereitung, der Berufsausbildung und Berufsbildung; Überblick über mediale und personale Hilfen der Bundesagentur für Arbeit im Berufsorientierungs- und Berufswahlprozess.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-AL-Beruf-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-AL-Beruf-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Beruf-1-092: Didaktik der Berufsorientierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch eine Klausur (ca. 90 Min.) ersetzt werden.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Beruf-2-092: Grundlagen der Arbeitswissenschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		



<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Systematik des Faches Didaktik der Arbeitslehre		o6-AL-BM-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
a) Vermittlung von Strukturen, Zielen, Wesensmerkmalen von fachspezifischen und fachtypischen Methoden der Arbeitslehre und Herstellung von Bezügen zu konkreten Unterrichtssituationen. Aufbau der Methodenvorlesung (ab WS 2010/11 eventuell Ablösung durch Angebot der VHB): Allgemeine Theoretische Grundlagen der Methodik des Arbeitslehreunterrichts; Grundlagen traditioneller Methoden; Simulative Methoden. b) Überblick über Lehrplankonzeptionen der Arbeitslehre; Bildungspolitische, anthropologische, gesellschaftliche und ökonomische Begründungen für Inhalte und Ziele des Faches Arbeitslehre;		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen für den Arbeitslehreunterricht relevanten Methoden, können die Studierenden diese Methoden im Hinblick auf ihren Einsatz für unterrichtliche Zwecke adäquat beurteilen, haben die Studierenden eine selbstreflexive Handlungskompetenz erworben. Sie können Zusammenhänge zwischen den Anforderungen der Methoden an Lehrkräfte und Schüler herstellen und Beziehungen zwischen Lehrerpersönlichkeit und sinnvollem Methodeneinsatz herstellen, haben die Studierenden mediendidaktische Kompetenz erworben und können die Einsatzmöglichkeiten wesentlicher Unterrichtsmedien der Arbeitslehre beurteilen. Gleichzeitig haben sie Argumentationsgrundlagen für die Begründung der Bildungsziele des Faches Arbeitslehre, die Kompetenz, Lehrplaninhalte und curriculare Konzepte im Kontext mit der historischen Genese des Faches zu sehen und adressatengerecht umzusetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-AL-BM-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-AL-BM-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-BM-1-092:</b> Methodik des Arbeitslehreunterrichts <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-BM-2-092:</b> Geschichte, Bildungsauftrag, Bildungsziele und Konzeptionen des Lernfelds Arbeitslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) und Klausur (ca. 45 Min.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde. Die Prüfungsart Seminargestaltung kann bei entsprechend hoher Teilnehmerzahl durch ein Literaturportfolio (Umfang themenabhängig, Arbeitsaufwand 25-30 Std.) ersetzt werden.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.</li> </ul>		

<b>Platzvergabe</b>
--
<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Grundlagen der technischen Bildung im Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik		o6-AL-Technik-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
a) Grundlagen der Technik: Bedeutung und Geschichte der Technik; Naturwissenschaftliche Grundlagen von Technik; Systematik der Technik (Grundkategorien Stoff, Energie und Information; Aspekte der Energie- und der Produktionstechnik; Aspekte der Kommunikations- und Informationstechnik. b) Bewertung von Technik: Technikfolgenabschätzung; Methoden der Technikbewertung (Wertanalyse, Lebenszyklus; Einführung in die Methodik des Technikunterrichts.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden: Grundlagenwissen über Bedeutung, Entwicklung und naturwissenschaftliche Grundlagen von Technik; Überblickswissen über die Systematik und Grundkategorien von Technik; Fähigkeit zur Technikfolgenabschätzung (exemplarisch); Kenntnis von Methoden der Technikbewertung; Fähigkeiten, exemplarisch die Systematik technischer Systeme zu beschreiben; Einblick in Aspekte der Produktions-, Energie-, Kommunikations- und Informationstechnik; Kenntnis wichtiger Methoden der technischen Bildung im Unterricht; Befähigung, einzelne Methoden technischer Grundbildung in der Praxis anzuwenden.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-AL-Technik-1-092: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-AL-Technik-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Technik-1-092:</b> Grundlagen und Bewertung von Technik (VHB) <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• Übungsaufgaben nach Maßgabe der VHB (in der Regel ca. 2 Übungsaufgaben je Unterrichtseinheit). Die Dokumentation der Aufgabenlösungen ist in ausgedruckter Form dem Dozenten in Würzburg zu übergeben und wird hier bewertet.</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-AL-Technik-2-092:</b> Handlungsorientierte Methoden des Technikunterrichts im Fach Arbeitslehre <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Seminargestaltung (ca. 60 Min.) mit Präsentation (20-45 Folien) oder b) Hausarbeit (ca. 12 S.) oder c) Dokumentationsportfolio (Arbeitsaufwand 25-30 Std.). Unter Seminargestaltung wird die Übernahme des Fachlichen Inputs, die Instruktion von Arbeitsaufgaben, die Moderation/Koordination der Teilnehmerbeiträge und deren Zusammenfassung verstanden, sowie auch das Demonstrieren/Halten/Gestalten einer Unterrichtsstunde.</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		

**weitere Angaben**

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- o6-AL-Technik-1-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester. Die Übung umfasst die Teilnahme an einem Online-Seminar der VHB mit ca. 14 Unterrichtseinheiten.
- o6-AL-Technik-2-092: Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

**Bezug zur LPO I**

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Arbeitslehre

§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Arbeitslehre

## Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.

Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kooperation zwischen Schulen und der Arbeitslehredidaktik - Mitarbeit von Studierenden bei handlungsorientierten Unterrichtsvorhaben und deren theoretische Grundlegung		o6-AL-Koop-Schule-FD-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
Theoretische Grundlagen für die schulpraktische Durchführung von handlungsorientierten / projektorientierten, teilweise interdisziplinären Unterrichtsvorhaben; die folgenden Inhalte werden je nach Art des angebotenen Unterrichtsvorhabens passend ausgewählt: Die Arbeit mit fachtypischen Medien des Arbeitslehreunterrichts und die Vermittlung von deren Gebrauch durch Schüler im Unterricht; Überblick über Präsentationstechniken für den Arbeitslehreunterricht und deren Einübung mit Schülern; Die Praxis von Realbegegnungsverfahren im Arbeitslehreunterricht der Hauptschule; Ausgewählte Fragestellungen für die lebensnahe Vermittlung wirtschaftlichen Grundwissens; Ausgewählte Fragestellungen zur Verbesserung der Berufswahlreife von Hauptschülern		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreicher Durchführung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein komplexes Unterrichtsvorhaben (z. B. Erschließung des regionalen Wirtschaftsraumes, Durchführung eines Betriebspraktikums, auch eines Sozialpraktikums als "Kontrastpraktikum", von Erkundungen) zu planen und durchzuführen; haben die Studierenden eine vertiefte Kenntnis der jeweils ausgewählten Methoden in Theorie und Praxis; können die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen handlungsorientierter Unterrichtsverfahren beschreiben; haben die Studierenden Erfahrung in der gemeinsamen Präsentation von Unterrichtsergebnissen mit Schülern und können gezielt Präsentationstechniken einsetzen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 S. oder 10 Folien) oder b) Unterrichtsgestaltung (4-6 Doppelstunden) oder c) Präsentation (ca. 30 Min.) und Dokumentation (ca. 15 Folien)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 12. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
<b>weitere Angaben</b>		
Das Seminar findet in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit statt. Studienort sind Schulen in der Umgebung der Universität Würzburg.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Die Vorbereitung auf die nachschulische Realität der Arbeitswelt für Schüler mit Förderbedarf geistige und motorische Entwicklung		o6-AL-ABu-Fö-GuM-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
Überblick über Inhalte und Struktur der in Förderzentren sowie Schulen zur Förderung der motorischen und geistigen Entwicklung jeweils eingesetzten Lehrpläne zur Vorbereitung auf das Leben als Arbeits- und Wirtschaftsbürger; Systeme der Berufsvorbereitung und beruflichen Rehabilitation nach Abschluss der Förderschule; die Arbeit von Bundesagentur für Arbeit, Bildungsträgern, Integrationsfachdiensten und gesetzliche Grundlagen; die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen, Integrationsfirmen und Außenarbeitsplätze; für den Personenkreis adaptierte Methoden der Arbeitslehre für arbeits- und berufsorientierten Unterricht.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnis der für den Unterricht an Förderschulen G und K maßgeblichen Lehrplanteile zur Vorbereitung auf Arbeit und Beruf; Einblick in das Zusammenwirken von Bundesagentur für Arbeit mit Bildungsträgern, Sonderberufsschulen und der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen zur Vorbereitung auf Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und berufliche Rehabilitation im Sinne der Sozialgesetzgebung; Überblick über die Möglichkeiten der Adaption handlungsorientierter Methoden der Arbeitslehre für den Arbeits-, Berufs- und Lebensorientierten Unterricht an Förderschulen G und K; Fähigkeit zur Reflexion über Chancen, Risiken und Möglichkeiten für einen Unterricht zur Überwindung der Schwelle zwischen Schule und nachschulischer Realität auf einem Arbeitsmarkt		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Präsentation (15-25 Folien) oder b) Protokoll (ca. 3 S.) oder c) Dokumentationsportfolio (im Umfang von ca. 15 Std.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 25. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Ggf. freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge des Eingangs besetzt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Die Vorbereitung auf die nachschulische Realität der Arbeitswelt für Schüler mit Förderbedarf Lernen und emotionale Entwicklung		o6-AL-ABu-Fö-LuEm-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b> anbietende Einrichtung</b>
Fachvertretung Didaktik der Arbeitslehre		Fachvertretung Didaktik Beruf und Wirtschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
2	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Anwesenheit (mind. 70%) in den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
Inhalte, Ziele und Struktur des Lehrplans "Berufs- und Lebensorientierung" (BLO) für die Förderstufe IV in Schulen zur Lernförderung und Förderzentren; Systeme der Ausbildungsreife, der Berufsvorbereitung, der Begleitung und Förderung der Berufsausbildung, sowie der Vermittlung von berufsbezogenen Qualifikationen nach Abschluss der Förderschule; die Arbeit von Bundesagentur für Arbeit, Bildungsträgern, Sonderberufsschulen, Berufsbildungswerken und deren gesetzliche Grundlagen; Praxiskonzepte für die Umsetzung des Lehrplans BLO an Förderschulen; für den Personenkreis adaptierte Methoden der Arbeitslehre für arbeits- und berufsorientierten Unterricht		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnis der Struktur, der Inhalte und Lernziele des Lehrplans BLO und einiger Praxisbeispiele für dessen Umsetzung; Einblick in das Zusammenwirken von Bundesagentur für Arbeit mit Bildungsträgern, Sonderberufsschulen und Berufsbildungswerken / überbetrieblichen Einrichtungen zur vorberuflichen und beruflichen Bildung zur Vorbereitung auf Berufsausbildung, Vermittlung berufsbezogener Qualifikationen und Kompetenzen, verantwortliche Lebensführung, auf Erwerbs- und Nichterwerbsarbeit; Überblick über die Möglichkeiten der Adaption handlungsorientierter Methoden der Arbeitslehre für den Arbeits-, Berufs- und Lebensorientierten Unterricht an Förderschulen L und V; Fähigkeit zur Reflexion über Chancen, Risiken und Möglichkeiten für einen Unterricht zur Überwindung der Schwelle zwischen Schule und nachschulischer Realität auf dem ersten und zweiten Arbeitsmarkt.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Präsentation (15-25 Folien) oder b) Protokoll (ca. 3 S.) oder c) Dokumentationsportfolio (im Umfang von ca. 15 Std.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: 25. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los. Ggf. freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge des Eingangs besetzt.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		